



Pressemitteilung Nr. 184

03.07.2020

Kitabeiträge sinken

Neunkirchen setzt „Gute-KiTa-Gesetz“ um

Das im Mai des vergangenen Jahres verabschiedete „Gute-Kita-Gesetz“ sieht vor, dass die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen sukzessive sinken. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung dies termingerecht umgesetzt und die Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen entsprechend angepasst. Konkret verringert sich der Beitrag im Kitabereich um 25 Euro für den Hort und sogar bis zu 40 Euro für eine zehnstündige Krippenbetreuung. Oberbürgermeister Jörg Aumann freut sich: „Dies stellt eine beachtliche, finanzielle Entlastung für die Eltern dar und beweist, dass uns frühkindliche Bildung wichtig ist. Es darf nicht am Geld scheitern, ob ein Kind eine KiTa besuchen kann oder nicht, daher ist dieser Schritt sehr begrüßenswert!“

Die Eltern erhalten angepasste Bescheide. Wer eine Einzugsermächtigung erteilt hat, braucht sich weiter um nichts zu kümmern. Wer selbst überweist, sollte den neuen, geringeren Betrag beachten.

Insgesamt werden 802 Kinder in städtischen Einrichtungen betreut. Die Stadt ist bestrebt, den Wohnwert für Familien mit Kindern zu steigern. Sie arbeitet intensiv daran, das Angebot an bedarfsgerechten Betreuungsplätzen, insbesondere im Krippenbereich und bei der Ganztagsbetreuung zu optimieren. Daher wurden in jüngster Zeit immer mehr Regelkindergartenplätze zu Ganztagsplätzen erweitert.